Obmann
Max Wiederseder

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Moliere

WIR HABEN JA NICHTS GEGEN …. ABER ….

Die unglaubliche Flüchtlingsbewegung stellte auch uns vor beachtliche Herausforderungen. Die Fluchtursachen können wir nicht beseitigen. Unsere Hilfe konzentriert sich auf die Unterstützung der Betreuung von Asylwerbern vor Ort. Erfreulich ist, dass viele HelferInnen den Einsatz für geflüchtete Menschen als sinnstiftend empfinden, das Kennenlernen anderer Kulturen als horizonterweiternd erleben und von unvorstellbaren Einzelschicksalen tief berührt sind.

BEWÄHRTE ANGEBOTE & NEUE AKZENTE

Die Bevölkerung konnte sich auch 2015 wieder auf die bewährten Angebote des SOM verlassen. Gleichzeitig wagten wir mit einem erstklassigen Benefizkonzert neue Wege. Um die außergewöhnlichen Leistungen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ins rechte Bild zu rücken, wurde erstmals ein Film produziert. Ein Besuch unserer HP lohnt sich auf jeden Fall!

Sozial-sprengel
Oberes Mühlviertel

Jahresbericht 2015

Und sonst so?

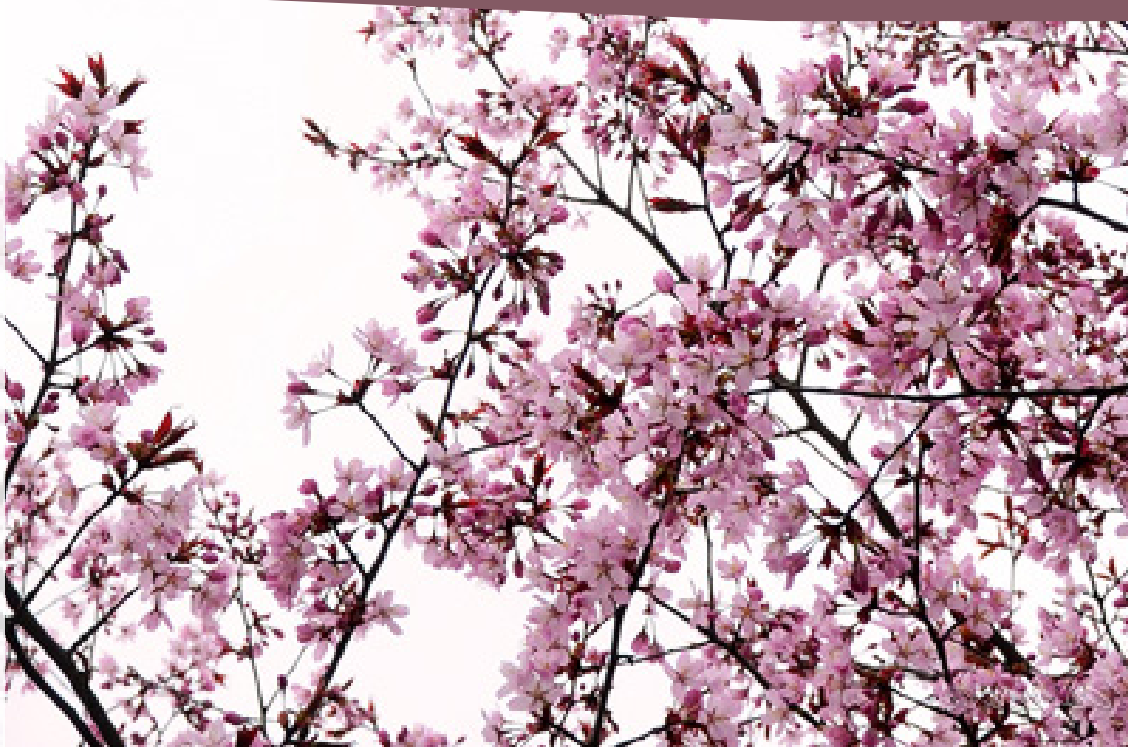
Mit dem Elisabethpreis werden Menschen, welche soziale Verantwortung übernehmen, vor den Vorhang geholt. Franz Gabriel ist so ein Beispiel. Seit vielen Jahren pflegt der 82-jährige seine an Alzheimer erkrankte Gattin. Stellvertretend für unzählige pflegende Angehörige wurde der von Sport ERIMA gesponserte Sozialpreis 2015 an ihn überreicht.

Gratulation und DANKE allen HelferInnen!

Benefizkonzert der Blaskapelle Ceska – 500 Besucher, 3.600,.- Gewinn, damit wurde der Ankauf von speziellen Geräten für Menschen mit Beeinträchtigung in unserer Region unterstützt.

Das vom SOM gegründete ARCUS Sozialnetzwerk beschäftigt aktuell ca. 400 MitarbeiterInnen. 2015 wurde das 30 Jahrjubiläum mit mehr als 700 Besuchern eindrucksvoll gefeiert.

www.sozialsprengel.or.at



27.071

2015 wurden von 257 Personen insgesamt 27.071 Stunden ehrenamtlich geleistet

765

MS-Club: Im Jahr 2015 wurden für die monatlichen Treffen 765 Stunden von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet

10.766

Bei regelmäßigen Besuchen von BewohnerInnen in Altenheimen, Krankenhaus Rohrbach aber auch bei Menschen zu Hause wurden 2015 insgesamt 10.766 Stunden Menschlichkeit geschenkt.

293

Wert des Lebens: Beim letzten Stück unseres Lebensweges ist Begleitung besonders wertvoll. Im Vorjahr wurden dafür 293 Stunden erbracht.

4.020

Weiterbildung, Zustellung von Krankenbehelfen und div. Hilfsdienste: insgesamt 4.020 Stunden

Stammtisch pflegende Angehörige und Nachmittagsbetreuung: 1.576 Stunden

1.576

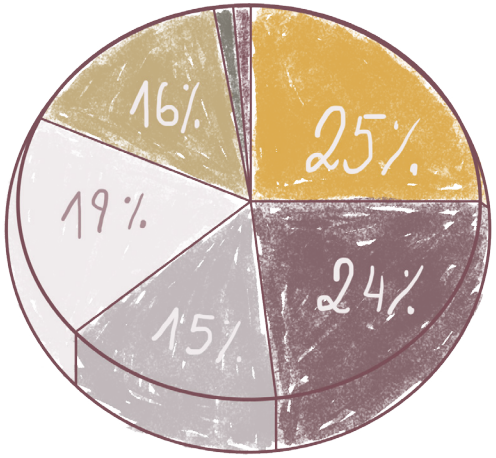
22.367

22.367 warme Mahlzeiten wurden mittels Essen auf Rädern im Jahr 2015 zugestellt. Dafür wurden 3.879 Stunden aufgewendet.

2.426

Hilfe für geflüchtete Menschen und Integration: 2015 wurden 2.426 Stunden für Flüchtlingsbetreuung und Integration aufgewendet

Mittelverwendung 2015



4.300,.- Unterstützung an Sozialkreise

4.100,.- Versicherungsangelegenheiten, Generalversammlung, Besprechungen

2.600,.- Miete für Krankenbehelfelager

3.300,.- Ankauf von Geschirr und Pflegebehelfen

2.700,.- Öffentlichkeitsarbeit, Imagefilm

200,.- Fortbildungskosten

200,.- Sonstige Ausgaben

1.585

1.585 Privatpersonen und 16 Gemeinden sind Mitglieder beim SOM

www.sozialsprengel.or.at